

englischen Flotte unmöglich gemacht, in die Osee zu gelangen, und die russische baltische Flotte ist andererseits vollkommen isoliert.

Neuer Erfolg der deutschen Kavallerie.

Berlin, 5. August. Deutsche Kavallerie besetzte gestern Wielun südlich von Kalisch, von der Bevölkerung mit Jubel begrüßt.

Fürst Lichnowsky und Sir Gotchen.

Man nimmt in Berlin an, daß Fürst Lichnowsky, der Vertreter Deutschlands am englischen Hofe, von der britischen Regierung seine Pässe zurückgefordert erhalten und sich nach Deutschland begeben hat.

Abreise des englischen Gesandten von Dresden.

Dresden, 5. August. Dem großbritannischen Gesandten Mr. Grant Duff sind heute durch das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten die Pässe zurückgestellt worden.

Die Erklärung der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zur Bewilligung der Kriegskredite

Wir stehen in einer schweren Schicksalsstunde, der Folge der imperialistischen Politik. Durch sie ist eine Katastrophe herbeigeführt worden, die gegenwärtig zwischen den Völkern das Verhängnis heraufbeschwört.

troffen. Unsere heißen Wünsche begleiten unsere zu den Fahnen gerufenen Brüder ohne Unterschied der Partei.

Wir denken auch an die Mütter, die ihre Söhne hergeben müssen, an die Frauen und Kinder, die ihres Ernährers beraubt sind.

Denen allen beizuhelfen, ihnen ihr Schicksal zu erleichtern, diese unermessliche Not zu lindern, erachten wir als zwingende Pflicht.

Für unser Volk und seine Freiheitliche Zukunft steht bei einem Siege des russischen Despotismus, der sich mit dem Blute der Besten des eigenen Volkes gesiegt hat, wenn nicht alles auf dem Spiel ist.

Wir fordern, daß dem Kriege, sobald das Ziel der Sieger erreicht ist und die Gegner zum Frieden geneigt sind, ein Ende gemacht wird durch einen Frieden, der die Freundschaft mit den Nachbarvölkern ermöglicht.

Wir hoffen, daß die germanische Schule der Kriegskredite in neuen Millionen den Arbeitern vor dem Krieg werden und sie für das Ideal des Sozialismus und des Sozialfriedens gewähren wird.

Von diesen Grundgedanken geleitet, bewilligen wir die Kredite.

An Sachsens Landwirte.

In einem Aufruf des Landeslandwirtschaftsrats heißt es:

Um das Angebot von Arbeitskräften für die Landwirtschaft von einer Stelle aus rasch zu erhöhen zu können, ist der Arbeitsnachweis des Landeslandwirtschaftsrats in einem Zentralarbeitsnachweis für die sächsische Landwirtschaft ausgebaut worden.

Bekämpfung der Spionage.

Mit dankenswerter Hingabe hat sich die Bevölkerung der Aufgabe angenommen, an der Sicherheit des Vaterlandes durch Forderung

auf feindliche Spione mitzuwirken. Im Heberleer sind aber mehrfach Maßnahmen getroffen worden, die nicht zweckmäßig waren.

Annahme der französischen Rüstungskredite.

Paris, 5. August. (Heber Kopenhagen.) In der Kammer teilte gestern der Ministerpräsident Bismarck die Annahme der Rüstungskredite durch die beiden Kammern mit.

Paris, 5. August. Die heutige Sitzung der Kammer wurde vom Präsidenten Deschanel pünktlich um 3 Uhr eröffnet.

Minister Rouleux schloß darauf die Beschlusstexte auf, deren Annahme die Regierung wünscht, namentlich diejenige betreffend die Zulassung von Eisen-Vorrichtungen in die französische Armee.

Rundgebungen für den Dreiverband.

Petersburg, 5. August (Heber Kopenhagen.) Die Nachrichten, daß Deutschland Frankreich den Krieg erklärt habe und England geneigt sei, mit seinen Freunden zu kämpfen, gaben Anlaß zu neuen Rundgebungen in Ehren dieser Mächte.

Menschenmenge begab sich vor die französische Botschaft. Der französische Botschafter Paucotlogue trat auf den Balkon heraus und dankte in herzlichen Worten.

Die Aufnahme des deutschen Weißbuches in Ungarn.

Wien, 5. August. Die Blätter besprechen den Deutschen Wechsel zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren.

Der „Pester Lloyd“ schreibt: „Von welcher Straßenszene umschlossen hebt sich das lichtvolle Bild des Deutschen Kaisers von solcher dunkler Fülle ab!

Treuherzig, ehrlich, aufrichtig und geradlinig ist der Weg der Gedankengänge in den Telegrammen des Deutschen Kaisers.

Der „Pesti Hírlap“ verweist auf den fast beispiellosen Vorgang, daß ein politischer Depeschenwechsel zwischen Souveränen veröffentlicht wird.

Einstellung des Postverkehrs mit England.

Der Postverkehr zwischen Deutschland und England ist gänzlich eingestellt und findet auch auf dem Wege über andere Länder nicht mehr statt.

Der Sturm bricht los!

Wir haben den Krieg nicht gewollt! Wir haben an unserer Arbeit geknauert, für die Welt gewollt mit Hand und Hirn!

Heimkehr in Kriegstagen.

Wie vor 44 Jahren, so fällt auch diesmal der Ausdruck des Krieges gerade in jene Hochsommerstage, wo ein großer Teil der Bevölkerung in den Bergen, den Wäldern oder am Meerestrande wohlverdiente Ferienwochen genießt.

Von der deutschen Feldpost.

Väter, Brüder, Gatten und Verlobte stehen dem Feinde entgegen, in eine ungemessene Zukunft und in bangen Erwartung harren ihre zurückgebliebenen Lieben der Nachrichten über ihr Wohl oder Wehe.

Der Sturm bricht los!

Wir haben den Krieg nicht gewollt! Wir haben an unserer Arbeit geknauert, für die Welt gewollt mit Hand und Hirn!

Heimkehr in Kriegstagen.

Wie vor 44 Jahren, so fällt auch diesmal der Ausdruck des Krieges gerade in jene Hochsommerstage, wo ein großer Teil der Bevölkerung in den Bergen, den Wäldern oder am Meerestrande wohlverdiente Ferienwochen genießt.

Von der deutschen Feldpost.

Väter, Brüder, Gatten und Verlobte stehen dem Feinde entgegen, in eine ungemessene Zukunft und in bangen Erwartung harren ihre zurückgebliebenen Lieben der Nachrichten über ihr Wohl oder Wehe.

Der Sturm bricht los!

Wir haben den Krieg nicht gewollt! Wir haben an unserer Arbeit geknauert, für die Welt gewollt mit Hand und Hirn!

Heimkehr in Kriegstagen.

Wie vor 44 Jahren, so fällt auch diesmal der Ausdruck des Krieges gerade in jene Hochsommerstage, wo ein großer Teil der Bevölkerung in den Bergen, den Wäldern oder am Meerestrande wohlverdiente Ferienwochen genießt.

Von der deutschen Feldpost.

Väter, Brüder, Gatten und Verlobte stehen dem Feinde entgegen, in eine ungemessene Zukunft und in bangen Erwartung harren ihre zurückgebliebenen Lieben der Nachrichten über ihr Wohl oder Wehe.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.